



für

**C- und B-Juniorinnen**

### Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft Durchführungsbestimmungen

#### 1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen FutsalRegeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

#### 2. Teilnahmeberechtigung

An der Futsal Bezirksmeisterschaft bzw. Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft können teilnehmen:

##### B-Juniorinnen

- Mannschaften des Bezirkes Weser-Ems aus der Niedersachsenliga
- Mannschaften des Bezirkes Weser-Ems aus der Bezirksliga
- Weitere Teilnehmer können aus den Kreisen gemeldet werden. (Max 1 Mannschaft je Kreis)

**Teilnehmen kann maximal 1 Mannschaft je Verein**

##### C-Juniorinnen

- Mannschaften des Bezirkes Weser-Ems aus der Bezirksliga
- Weitere Teilnehmer können aus den Kreisen gemeldet werden. (Max 1 Mannschaft je Kreis)

**Teilnehmen kann maximal 1 Mannschaft je Verein**

Meldeschluss ist der 26.09.2018

#### 3. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, dem Torwart, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung **30 Minuten vor dem ersten Spiel statt.**



## 3.1 Spielberichtsbogen

**Es wird der Spielbericht-Online angewendet. Ein Ausdruck ist am Spieltag von jeder Mannschaft mitzubringen und bei der Turnierleitung abzugeben. Spielerpässe und alle erforderlichen Zweitspielrechte sind ebenfalls mitzubringen. Alternativ zu den „alten“ Spielerpässen kann auch der SBO ‚online‘ genutzt werden. Voraussetzung ist, dass für jede Spielerin in der Spielberechtigungsliste ein aktuelles Foto gespeichert ist. Bei Anwendung des mobilen SBO ist dem Schiedsrichter ein mobiles Gerät (Smartphone bzw. Tablet) zur Durchführung der Passkontrolle zur Verfügung zu stellen**

## 4. Vereine/Mannschaft/Spieler

Der Wettbewerb wird für C-Juniorinnen-Mannschaften (Jahrgang 2005 und 2006 sowie Jünger) sowie B-Juniorinnen-Mannschaften (Jahrgang 2003 und 2004 sowie jünger) durchgeführt.

Eine Mannschaft besteht aus maximal **12 Spielerinnen** einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine des NFV und Spieler, die eine Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein besitzen. Es dürfen zudem Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen. Es gilt hier der §12 der NFV Jugendordnung. Reine FUTSAL-Vereine mit Spielerpässen FUTSAL werden zugelassen. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen Spielerpass legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

**Spielerinnen mit einem für die laufende Spielserie erteilten Zweitspielrecht dürfen eingesetzt werden. Eine Spielerin kann im Verlauf des gesamten Wettbewerbs und für die weiterführenden Wettbewerbe (NFV, NordFV und DFB) aber immer nur für ein Verein zum Einsatz kommen.**

**Die Sonderspielgenehmigungen der Feldsaison sind für die Hallen-Futsal-Bezirksmeisterschaften nicht gültig.**

**Beachtung bei Zweitspielrechten (JO §12, Absatz 7): Mehr als die Hälfte der in einem Spielbericht eingetragenen Spieler müssen vereinseigene sein.**

## 5. Turnier- oder Meisterschaftsmodus

In der Vorrunde wird in Gruppen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Der Sieger eines Gruppenspieles erhält drei Punkte. Bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt der direkte Vergleich. Falls dann noch erforderlich, dann entscheidet ein Strafstoßschiessen mit 3 Schützen. Ausführung Strafstoßschiessen:

Falls es notwendig zur Ermittlung eines Siegers ist, erfolgen Schüsse von der Strafstoßmarke („6mSchießen“). Dabei gelten grundsätzlich die gleichen Bestimmungen wie auf dem Feld mit folgenden Ausnahmen: Herstellen einer gleichen Anzahl von Spielern beider Teams insgesamt vor dem

Sechsmeterschießen (ohne Beachtung, welcher Spieler zum Schlusspfiff auf dem Feld stand - alle Spieler und Auswechselspieler dürfen teilnehmen). Beide Mannschaften führen je -3- Schüsse von der 6m-Marke abwechselnd aus. Steht es nach -3- Sechsmetern unentschieden, wird bis zur Entscheidung jeweils ein weiterer Sechsmeter geschossen.



## 5.1. Qualifikation

### **B-Juniorinnen**

Gruppe 1 mit 5 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe 2 mit 6 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe 3 mit 5 Mannschaften, jeder gegen jeden

Für die Endrunde qualifizieren sich die aus jeder Gruppe jeweils der Erste sowie der Zweite. Dazu kommt der beste Gruppendritte nachfolgender Reihenfolge:

1. Bester Punktedurchschnitt (Erreichte Punkte : durch die Anzahl der Spiele), wenn gleich dann...
2. Beste Tordifferenz im Durchschnitt (Plus- sowie die Minustore : jeweils durch die Anzahl der Spiele), wenn gleich dann...
3. Meist erzielte Tore im Durchschnitt (Plustore : durch die Anzahl der Tore), wenn dann noch keine Entscheidung....
4. Losentscheid

Als 8. Mannschaft qualifiziert sich der BV Cloppenburg als Ausrichter der Endrunde direkt. Sollte der BV Cloppenburg schon über die oben genannten Punkte qualifiziert haben, kommt noch der zweitbeste Gruppendritte zusätzlich weiter.

### **B-Juniorinnen**

Gruppe 1 mit 5 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe 2 mit 6 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe 3 mit 5 Mannschaften, jeder gegen jeden

Für die Endrunde qualifizieren sich die aus jeder Gruppe jeweils der Erste sowie der Zweite. Dazu kommt der beste Gruppendritte nachfolgender Reihenfolge:

5. Bester Punktedurchschnitt (Erreichte Punkte : durch die Anzahl der Spiele), wenn gleich dann...
6. Beste Tordifferenz im Durchschnitt (Plus- sowie die Minustore : jeweils durch die Anzahl der Spiele), wenn gleich dann...
7. Meist erzielte Tore im Durchschnitt (Plustore : durch die Anzahl der Tore), wenn dann noch keine Entscheidung....
8. Losentscheid

Als 8. Mannschaft qualifiziert sich die TSG 07 Burg Gretesch als Ausrichter der Endrunde direkt. Sollte die TSG 07 Burg Gretesch schon über die oben genannten Punkte qualifiziert haben, kommt noch der zweitbeste Gruppendritte zusätzlich weiter.

Für die Niedersachsenmeisterschaft der C-Juniorinnen am 22.02.19 in Bösel qualifizieren sich der Bezirks- sowie der Vizemeister.

Für die Niedersachsenmeisterschaft der B-Juniorinnen am 23.02.19 in Bösel qualifizieren sich der Bezirks- sowie der Vizemeister.



## 5.2 Termine

### **C-Juniorinnen Qualifikation**

- Gruppe A am 12.01.20 in Sporthalle Ostercappeln, Bahnhofstraße 16 A, 49179 Ostercappeln (Hallenaufsicht + Turnierleitung: JSG Ostercappeln)
- Gruppe B am 08.12.19 Sporthalle Wechloy, Am Heidbrook 10, 26129 Oldenburg (Hallenaufsicht + Turnierleitung: JSG Oldenburg-Nord)
- Gruppe C am 19.01.20 in der Dreifachsporthall BBS Wittmund, Leepenser Weg 26, 26409 Wittmund (Hallenaufsicht + Turnierleitung: TuS Leerhafe)

**Endrunde C-Juniorinnen am 02.02.19 Goetherinhalle, Goethering 32, 49074 Osnabrück (Hallenaufsicht + Turnierleitung: TSG 07 Burg Gretesch)**

### **B-Juniorinnen Qualifikation:**

- Gruppe A am 19.01.20 in der Goetherinhalle, Goethering 32, 49074 Osnabrück (Hallenaufsicht + Turnierleitung: TSG 07 Burg Gretesch)
- Gruppe B am 26.01.20 Neue Halle, Am Steinacker, 27777 Ganderkesee I (Hallenaufsicht + Turnierleitung: TSV Ganderkesee)
- Gruppe C am 12.01.20 Kreissportschule Ostfriesland, Stikelkamper Str. 33, 26835 Hesel (Hallenaufsicht + Turnierleitung: SG TiMoNo)

**Endrunde B-Juniorinnen am 08.01.20 in Hauptschule Leharstraße, Leharstr. 14, 49661 Cloppenburg. (Hallenaufsicht + Turnierleitung: BV Cloppenburg)**

Die Futsalrunde ist im DFB-Net einzusehen

## **6. Spieldauer**

Die Spielzeit beträgt in der Qualifikation bei den C- und B-Juniorinnen sowie für die Endrunde 1 x 13 Minuten. Die letzte Minute wird Nettospielzeit gespielt d. h., dass bei einer Spielunterbrechung die Spielzeit angehalten wird.

Jede Mannschaft hat ein Anrecht auf eine Auszeit von einer Minute pro Spiel, die erst dann erteilt wird, wenn sie vom Trainer beim Zeitnehmer beantragt wurde, das Spiel unterbrochen ist und mit **eigenem** Ballbesitz fortgesetzt wird.

Enden die Spiele der Endrunde (KO-Runde) unentschieden, erfolgt sofort die Entscheidung durch ein Strafstoßschießen mit 3 Schützinnen.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft.

## **7. kumulierte Fouls**

Es wird mit 4 kumulierten Fouls gespielt. (also ab dem 5. Foul wird ein 10m Freistoß verhängt). Es gilt die Regel 14 der FUTSAL-Regeln.



## **8. Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen**

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge mit den verbleibenden Spielerinnen der Mannschaften fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Eine Spielerin darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spielerinnen bereits einen Strafstoß ausgeführt haben. Hat eine Mannschaft vor dem Sechsmeterschießen mehr Spielerinnen als der Gegner, so hat diese Mannschaft das Team entsprechend der Anzahl der Gegenspielerinnen zu reduzieren

## **9. Verwarnung und Feldverweis**

Der Schiedsrichter kann eine Spielerin verwarnen und bei schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Zeitstrafen gibt es im Futsal nicht. Nach einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft einen Treffer erzielt hat, wieder durch eine Spielerin ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer darf die Mannschaft, bei Erzielung eines Treffers durch die gegnerische Mannschaft, jeweils nur um eine Spielerin ergänzt werden, bis die Anzahl der zugelassenen Mannschaftsstärke erreicht ist. Diese Regelungen gelten nur bei Spielen in Unterzahl (nicht bei drei gegen drei, oder vier gegen vier). Bei einer Gelb/Roten Karte ist die bestrafte Spielerin automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens jedoch ein Spiel), und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz des Bezirks.

## **10. Turnierleitung**

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (1 Zeitnehmer und 2 Beauftragte. Diese sind vom Ausrichter durch neutrale Personen zu stellen) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

## **11. Schiedsrichter**

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch die zuständige Kreis- bzw. Bezirksinstanz. Jedes Spiel wird von 2 Schiedsrichtern und dem Zeitnehmer geleitet.

Die Schiedsrichterkosten werden durch den NFV Bezirk Weser-Ems übernommen. Die Schiedsrichter rechnen mit dem offiziellen Abrechnungsformular ab.

## **12. Ausstattung der Mannschaften**

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots und andersfarbige Markierungshemden verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Das Tragen von Leibchen beim Spiel ist unzulässig. Die Trikots müssen eine durchgehende Nummerierung aufweisen.

Die Ergänzungsspieler halten sich in der festgelegten Auswechselzone auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.



## **13. Ausrüstung der Spieler**

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

Das Spiel mit Bande ist nicht zulässig, größere Tore unzulässig.

Die Ballgrößen sind im Anhang 2 der Jugendordnung (s.u.) geregelt.

## **13. Schäden in den Hallen, Hallenordnung**

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten.

Esens, den 19.09.2019

**Niedersächsischer Fußballverband e.V., Bezirks Weser-Ems**

**Rolf Fimmen**

**Bezirksmädchenreferent.**





Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der **Torhüter** den Ball **innerhalb von 4 Sekunden abwerfen**. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen.

Ein **Tor** kann durch den **Abwurf nicht** erzielt werden. Nach dem Abwurf ist ein **Rückpass zum Torhüter** erst wieder erlaubt, wenn ein **gegnerischer Spieler den Ball berührt hat**, wobei der Torhüter den Ball dann **nicht mit der Hand** aufnehmen darf (Rückpassregel wie draußen). Der Torwart darf den Ball in der eigenen Hälfte max. 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte ist der Torwart wie ein normaler Spieler zu behandeln.

Wenn der Torhüter den Ball in **seiner Spielfeldhälfte** erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (Rückpassregel wie draußen). Mit dieser Ergänzung (**in der eigenen Hälfte**) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Flying Goalkeeper (Torwart spielt wie ein normaler Spieler mit) eingesetzt werden kann. Nach einem Abwurf/Spielen des Balles darf der TW den Ball erst wieder kontrolliert berühren, wenn ein gegnerischer Spieler diesen berührt hat.

Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt **5 Meter**, wie auch beim **Eckstoß**, aus dem **direkt ein Tor** erzielt werden kann. Nur beim Anstoß beträgt der Abstand 3 Meter.

Alle **Standardsituationen** müssen **innerhalb von 4 Sekunden** ausgeführt werden!

Alle Regelverstöße, die mit einem **direkten Freistoß** geahndet werden, sind **kumuliert**, wobei der **5. zu kumulierende Verstoß und jeder Weitere einen Strafstoß von der 10-Meter-Marke bedeuten**.

**Grätschen am und in den Gegenspieler** ist **untersagt**. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.

Die Spiele werden von **zwei Schiedsrichtern** geleitet, wobei derjenige an der Seite, wo sich die Turnierleitung befindet, als Hauptschiedsrichter anzusehen ist. Der dritte Schiedsrichter und der Zeitnehmer sitzen am Spielleitungstisch.

**Persönliche Strafen:** Verwarnung durch **gelbe Karte**, Feldverweis durch **gelb/rote** und **rote Karte**. Vervollständigung der Mannschaft nach 2 Minuten oder nach Gegentor (gilt nur in Unterzahl) durch anderen Spieler. Es gibt keine 2-Minuten Zeitstrafe.

## Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge mit den verbleibenden Spielerinnen der Mannschaften fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Eine Spielerin darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spielerinnen bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.

Hat eine Mannschaft vor dem Sechsmeterschießen mehr Spielerinnen als der Gegner, so hat diese Mannschaft das Team entsprechend der Anzahl der Gegenspielerinnen zu reduzieren





## Anhang 2 der Jugendordnung (neu)

### Abweichende Bestimmungen für Jugendfußballspiele in der Halle (Futsal)

Der NFV regelt nachfolgend die Abweichungen von den geltenden DFB-Richtlinien für Fußballspiele in der Halle nach FIFA-Regeln im Jugendbereich (Futsal-Richtlinien Jugend).

Altersklasse	F- und jünger	E-Junioren	D-Junioren	C-Junioren	B-Junioren	A-Junioren
<b>Bestimmung</b>						
<b>Effektive Spielzeit</b>				Letzte Minute ab Bezirk verpflichtend		
<b>Spielzeit*</b>				Unter Beachtung der Höchst- und Mindestspielzeit		
<b>Anzahl der Schiedsrichter****</b>	1	1	1	2	2	2
<b>Zeitnehmer</b>						
<b>Kleine Tore (3x2 m)</b>						
<b>Einkick statt Einwurf</b>						
<b>Ball</b>	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball	Futsal-Ball	Futsal-Ball
<b>Ballgröße &amp; -Gewicht**</b>	3 oder 4, bis 310 g	3 oder 4 bis 310 g	Gr. 4, 340-360 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g
<b>Timeout***</b>			Timeout möglich! Muss in den Ausschreibungen festgelegt werden			
<b>Kumulierte Fouls</b>						
<b>Torwart-Spiel</b>						
<b>Spieranzahl/ Auswechslungen</b>	bis sechs / beliebig					
<b>Persönliche Strafen (gelb – gelb/ rot – rot)</b>	Mit Zeitstrafe (Kreisauschreibung)					
<b>Bande</b>	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

\* Die Spielzeit ist bei Turnieren altersgerecht festzusetzen.

\*\* Bei den F-Junioren und jünger kann alternativ auch der Ball Gr. 4 / 340 – 360 g (light) zum Einsatz kommen.

\*\*\* Bei Qualifikationsturnieren für DFB-Wettbewerbe auf Landes- und Regionalebene sowie bei DFB-Endrunden ist ein Timeout verpflichtend vorzusehen.

\*\*\*\* Bei Spielen nach Prinzipien der FPL kein Schiedsrichter.



= Nein, wird nicht von den FIFA-Regeln übernommen.



= Gilt nur für Niedersachsen



= Ja, wie in den offiziellen FIFA-Regeln vorgesehen.